

## Kalenderblatt

Februar 2007

montags	16.15 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemein-desaal
	17.15 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal
	20.15 Uhr	Turnen Männer, Eichendorffschule
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemein-desaal
donnerstags	15.00 Uhr	Kommunionkinder im Seniorenraum
	19.00 Uhr	Schola im Gemein-desaal
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemein-desaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Do. 01.02.	13.20 Uhr	Wandernachmittag (Treffpunkt an der Bushaltestelle Zollernplatz)
	15.00 Uhr	Kommunionkinder Kirchenführung
Di 13.02.	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion
	19.30 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemein-desaal
Mi. 14.02. .	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
Do 15.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Di. 20.02.	14.30 Uhr	Fasching mit Herrn Seibold
Di. 27.02.	19.30 Uhr	Tanzkreis im Gemein-desaal

## Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria , Berkheim Christian-Knayer-Str. 10	07 11 / 345 15 91
Gemeindereferentin Christa Appenzeller	in St. Maria Berkheim, Schwarzwaldstraße 3	07 11 / 3 45 47 16
Pfarrbüro		07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de www.sankt-augustinus.esslingen.de	
Frau Haslauer	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 38 81 32
Katholischer Kindergarten	Roßbergstraße 6 Leitung Brigitte Baur	07 11 / 38 62 78
Evangelischer Krankenpflegeverein		07 11 / 38 50 06

# sankt kath. pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus blickpunkt

Ausgabe Februar 2007



## Atempause – spüren, wie das Leben fließt

So lautet das Motto der Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ 2007. Sie beginnt am 21. Februar und endet am 8. April 2007 und lädt dazu ein, die Passions- und Fastenzeit bewusst zu erleben und zu gestalten. Eine gute Gelegenheit nach den Kraftquellen des Lebens zu suchen, sich neu auszurichten auf Gott; Meditation und Gebet für sich zu entdecken.

## Gottesdienste in der Zeit vom 4. Februar bis 5. März 2007

- Samstag, 3. Februar** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 4. Februar** (Lk 5,1-11)  
10.30 Uhr Familiengottesdienst **mit Kerzenssegnung und Blasiussegen**
- Samstag, 10. Februar**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 11. Februar** (Lk 6,17.20-26)  
10.30 Uhr Wortgottesfeier
- Samstag, 17. Februar**  
keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 18. Februar** (Lk 6,27-38)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Begegnungskaffee
- Mittwoch, 21. Februar** Aschermittwoch  
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschenkreuzes
- Samstag, 24. Februar**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 25. Februar** (Lk 4,1-13)  
9.00 Uhr Eucharistiefeier
- Samstag, 3. März**  
keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 4. März** (Mk 1,12-15)  
10.30 Uhr Familiengottesdienst

## Exerzitien im Alltag – Gottes Ruf auf der Spur

Du bist ... gestimmt - geschaffen - gerufen - geliebt - gesandt  
- so lautet der Titel der Exerzitien im Alltag, die die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Esslingen-Ost zum „Jahr der Berufung“ in der Fastenzeit anbieten. Diese Art Exerzitien sind eine Möglichkeit für alle, die einen spirituellen Weg mitten im Alltag suchen und ihr Christsein vertieft leben wollen. Sie laden ein zu täglicher Gebetszeit zuhause und wöchentlichen Gruppentreffen zur Einführung in die jeweilige Woche und zum Erfahrungsaustausch.

Wer sich für dieses Angebot interessiert, ist herzlich eingeladen zum Informationstreffen, erst danach entscheiden Sie, ob Sie an diesem Kurs verbindlich teilnehmen wollen.

Informationsabend: Dienstag, 13. Februar 2007, 20.00 - 22.00 Uhr  
Gruppenabende: Donnerstag, 01./08./15. März  
Dienstag, 20./27. März 2007  
jeweils 20.00-22.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, Oberesslingen.  
Begleitung: Brigitte Barth, Peter Marx und Hans Nagel, alle Esslingen.

## Cafe Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder geöffnet:

Sonntag 14. Januar 2007  
Sonntag 1. Februar 2007  
Sonntag 11. März 2007  
Im April kein Cafébetrieb !!!

Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: am schönen Rain) können sie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

## Wir tanzen wieder...

nämlich in den Mai!! Nach mehrjähriger Pause wollen wir es wieder wagen und am 30. April dieses Jahres in den Mai tanzen. Natürlich mit Live-Musik und diverser Verköstigungen. Weitere Angaben folgen in der März-Ausgabe im Blickpunkt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon mal vormerken.

*Ihr Frühschoppenteam*

## Meditatives Tanzen

(Tanz als Gebet)

Mittwoch, 28. Februar 2007

Mittwoch, 28. März

Mittwoch, 25. April

jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr



Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte finden. Tanz vermag Leib, Seele und Geist wieder zu einer Einheit zusammenzuführen.

Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist auch sinnvoll und möglich.

Katholisches Gemeindehaus St. Maria, **Esslingen-Berkheim,**  
**Christian-Knayer-Straße 10.** 3.– Euro je Abend .

*Brigitte Barth*

---

### IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: B. Maser, B. Russ, K. Schüler, A.M. Haslauer  
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 13. Februar 2007.

## Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr und jeden Freitag um 19.00 Uhr feiern wir Eucharistie.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am 10. Februar 2007 um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

## Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

## Feier des Begräbnisses

Herr Ottmar Wirgler, Auchtweg 67.

## Fürbitte zum Jahresgedächtnis

6. Februar † Heinz Rauscher; 23. Februar † Albine Pawlik; 27. Februar † Erich Pawlik.

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

93. Geburtstag: Herr Rudolf Slacik, Achalmstraße 7, 10. Februar

91. Geburtstag: Frau Elfriede Möller, Neuffenstraße 83, 14. Februar

90. Geburtstag: Herr Hermann Fass, Hohenstauferstraße 5, 2. Februar

88. Geburtstag: Herr Alfons Skorsetz, Braungartweg 29, 16. Februar

87. Geburtstag: Herr Franz Mayer, Reußensteinweg 13, 16. Februar

86. Geburtstag: Frau Antonia Knörzer, Reußensteinweg 20, 12. Febr.

84. Geburtstag: Herr Heinz Klews, Zollhausweg 43, 21. Februar

82. Geburtstag: Frau Anna Wilpert, Waldheimstraße 17, 8. Februar  
Herrn Anton Kupka, Mutzenreisstr. 66, 19. Februar

81. Geburtstag: Frau Helene Kraske, Stufenstraße 3, 9. Februar  
Frau Anna Göpfert, Hohenstauferstraße 5, 27. Februar

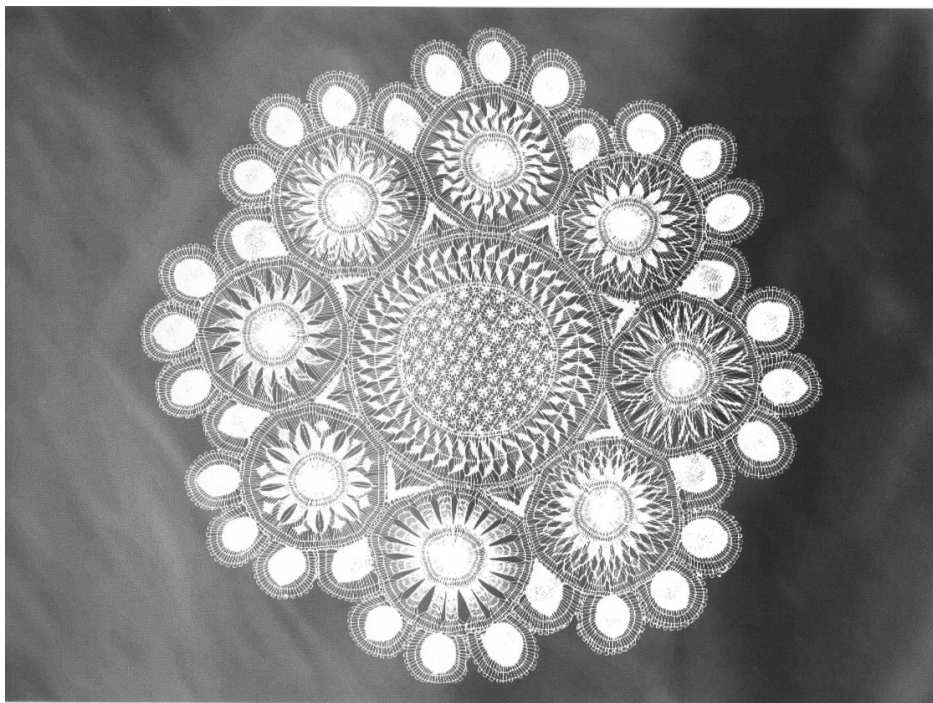
75. Geburtstag: Herr Siegwald Lehner, Achalmstraße 119, 5. Februar  
Frau Brigitta Waser, Mutzenreisstraße 103, 6. Februar  
Herrn Johann Baku, Mutzenreisstraße 158, 8. Februar  
Herrn Johann Gabriel, Blienshaldenweg 64, 15. Februar  
Herrn Erwin Scheible, Mutzenreisstraße 98, 27. Februar  
Frau Maria Siegmund, Neuffenstraße 75, 27. Februar

## Weltgebetstag (der Frauen) – was heißt das –

Informiert beten und betend handeln sind Anliegen des Weltgebetstages bei dem jedes Jahr ein anderes Land im Mittelpunkt steht. Eine Frauengruppe aus dem jeweiligen Land, verschiedenen christlichen Kirchen zugehörig, bereitet die Liturgie für einen Gottesdienst vor, der jeweils am 1. Freitag im März in heute über 170 Ländern der Erde gefeiert wird. Deutschland beteiligt sich seit 1949.

Neben geographischen, historischen, politischen, sozialen und anderen Informationen benennen die Frauen auch positive Entwicklungen und Stärken, wie auch die Probleme ihres Landes und formulieren ihre (Gebets-)Anliegen, die sie durch diese Feier vor Gott und vor die Welt bringen.

Auf dem Zollberg laden Frauen aus der katholischen und der evangelischen Gemeinde gemeinsam zum Gottesdienst ein, der abwechselnd in einem der beiden Gemeindehäuser stattfindet.



## Ökumenischer Bibelnachmittag am 17. März 2007

**Treffpunkt 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

Wie in den vergangenen Jahren beschäftigen wir uns einen Nachmittag intensiv mit der Bibel. Diesmal ist es die Geschichte der Frau am Jakobsbrunnen aus dem 4. Kapitel des Johannes Evangeliums, die uns in das Geheimnis der Person Jesu tiefer hineinführt. Die Frau kommt zum Wasserschöpfen an den Brunnen. In der Begegnung mit Jesu erkennt sie einen viel tieferen Durst, eine Sehnsucht in ihrem Leben! Es ist ein anderes Wasser, das Jesu ihr verspricht. Wer davon trinkt, wird nicht mehr dürsten: Er selbst ist das lebendige Wasser, das allen Menschen geschenkt wird, die ihm vertrauen.

Wir wollen in diesem Jahr mit 3 Gruppen arbeiten: Auslegungsgespräch und Biobliodrama und moderne geistliche Lieder mit dem Jungen Chor. Nach der Arbeit in den Gruppen treffen wir uns zu einem kurzen Ausklang zum Gebet und Lied in der Kirche. Danach gibt es ein einfaches Abendbrot.

Am Sonntag darauf dem 18. März wird im ökumenischen Gottesdienst in der Augustinuskirche das Thema des Bibelnachmittags mit Alfred Peter Wolf (Die andere Bühne) weitergeführt. Viele kennen ihn von verschiedenen Veranstaltungen seines „Einmanntheaters“ in der Christuskirche.

*Pfarrer Anton Durner*

## Statistik 2006

	2005	2006
Taufen	9	11
Beerdigungen	27	16
Trauungen	2	3
Eintritte	-	1
Austritte	3	3
Firmlinge	-	20
Kommunionkinder	12	15
Kindergartenkinder	43	42
Gemeindemitglieder	1,775	1,735

## Katholische Familienpflege

### Kompetente und liebevolle Hilfe in Notsituationen

Mutter krank – was tun? Dies ist einer von vielen Fällen, in denen die Katholische Familienpflege einspringt. Die Familienpflege wird vom Katholischen Dekanat und damit von den Kirchengemeinden im Landkreis Esslingen getragen. Sie kommt also auch Ihnen zugute. Die professionellen Familienpflegerinnen springen ein, wenn Eltern wegen Krankheit, Reha oder Kur ihre Kinder und den Haushalt vorübergehend nicht selbst versorgen können. Die Pflegekraft begleitet dann die Kinder zum Kindergarten oder zur Schule, kauft ein, reinigt das Haus, versorgt die Wäsche und kocht das Mittagessen. Hilfe kann auch in Anspruch genommen werden bei Risiko-Liegeschwangerschaft, nach Geburt eines Kindes oder nach Mehrlingsgeburten, sowie bei psychischen Erkrankungen oder für die Betreuung von Kindern mit Behinderungen. Angeboten wird außerdem eine Fachberatung für Mütterkuren und Mutter-Kind-Kuren. Die Kosten tragen in der Regel die Krankenkassen. Die Einsatzleiterin der Familienpflege, Bettina Betzner, hilft gerne weiter und berät Sie.

Kontakt:

Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen,  
Telefon: 0 70 22 / 3 85 15 , Fax 0 70 22 / 90 31 02  
Mehr Informationen auch unter:  
[www.Familienpflege.NTt-online.de](http://www.Familienpflege.NTt-online.de)

## Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden des Dekanats Esslingen-Nürtingen

über Ihre rege Beteiligung an der Wahl des achten Diözesanrats haben wir uns gefreut und danken Ihnen sehr für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir bitten Sie, uns bei unseren Aufgaben in unserer Kirche auch künftig zu unterstützen.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten

**Simone Mayer**  
Köngen

**Dr. Johannes Warmbrunn**  
Esslingen-Zollberg

**Beate Schwarz**  
Esslingen

**Gerhard Heckel**  
Kirchheim/Teck

**Rolf Siebert**  
Nürtingen- Neckarhausen

**Rosemarie Maier**  
Deizisau

## Frauen laden ein: Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, dem 2. März 2007, 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Augustinus

Wir werden eingeladen in ein Land mitten in Südamerika nach **Paraguay**. Dies bedeutet in der Sprache der Eingeborenen „Wasser wie das Meer“ und deutet auf den Wasserreichtum dieses Landes hin. Ein Land wirtschaftlich geprägt durch Landwirtschaft und ethnisch durch den Verlust fast aller heiratsfähigen Männer im Dreiländer-Krieg 1865 –1870. Die Frauen mussten damals das Land wieder aufbauen und waren auf Hilfe durch Einwanderer angewiesen. Dennoch sind Frauen nach wie vor benachteiligt und das in einem Land, das durch Korruption geprägt ist. Chancen für die kinderreichen, armen Familien gibt es nur wenige. Aber ein erster Schritt zu einer besseren Welt ist schon durch die Vorbereitung für den Weltgebetstag geschehen, denn endlich sind die christlichen Konfessionen zusammengekommen, um den Gottesdienst mit dem Thema –

### „Unter Gottes Zelt vereint“ – vorzubereiten.

Die Aufforderung als Töchter und Söhne Saras und Abrahams in Einheit, Friede und Gerechtigkeit auf dieser Welt zusammenzuleben, wird durch das Bild der Weite des Himmelszeltes und Gottes Schutz und Nähe wie ein uns umgebender Mantel aufgegriffen.

Die Naduti-Spitze als Symbol für das Zusammenspiel der indigenen und europäischen Kulturen Paraguays. Aus einem einzigen Faden hergestellt hat jeder Kreis sein eigenes filigranes Muster. Ein schönes Bild für Einheit in Vielfalt und ein großer Aufruf an unsere Verantwortung zu einem gelingenden Leben aller Menschen beizutragen.

Bitte merken sie sich diesen Termin schon vor. Sie sind herzlich eingeladen.

# Faschings-Party

**Samstag  
10. Februar 2007**

**im evang. Gemeindehaus  
Esslingen/Zollberg**

Barbetrieb  
Essen und Getränke  
Tanz mit **The Rumlbers**

Beginn: 20.00 Uhr  
Einlaß: 19.30 Uhr

Abendkasse 7 €    Vorverkauf 6,50 €  
Vorverkauf im evang. Pfarramt Zollberg  
Veranstalter: Kreis junger Erwachsener



## Alle Jahre wieder – unser Weihnachtsbaumverkauf bewährt sich erneut!

Auch vor dem zurückliegenden Weihnachtsfest hat Helmut Straub wieder vollen Einsatz gezeigt: 112 Weihnachtsbäume konnten verkauft werden, 15 mehr als im Vorjahr. Für unsere Gemeinde haben wir damit einen Gewinn von 1020 Euro erzielt. Das war natürlich nur durch die Mithilfe von vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfern möglich. Besonderer Dank gilt Stipo Andelic, Klaus Himmer, Wolfgang Killian, Willi Guserle und Helmut Bender. Wie in den letzten Jahren war auch für die Bewirtung bestens gesorgt: Wir schulden besonderen Dank Inge Reinhold, Anne Haslauer, Theolinde Kössler und Karin Schüler und natürlich auch Frau Baur mit ihren kleinen und großen Helferinnen und Helfern aus dem Kindergarten und dem Elternbeirat. Ein Teil des Erlöses wird dafür verwendet, einen Sonnenschutz über dem Sandkasten im Kindergarten anzubringen.

Jahr für Jahr ist es immer wieder spannend, ob wir es schaffen, alle Bäume zu verkaufen. Auch diesmal ging alles gut. Für uns alle ist das die wichtigste Erfahrung: Die Gemeinde hat uns mit dem Weihnachtsbaumverkauf nicht im Stich gelassen und darüber freuen wir uns ganz besonders. Solange wir den Rückhalt in unserer Gemeinde spüren, werden wir die Weihnachtsbaumaktion weiterführen. Wir danken daher all denen, die sich mit dem Kauf eines so schönen Weihnachtsbaumes selbst beschenkt und dabei auch unserer Gemeinde geholfen haben.

*Johannes Warmbrunn*

## Kochkurs am 16. März 2007

Herzliche Einladung an alle Interessierten, die gerne in der Küche mal etwas Neues ausprobieren möchten. Frau Mariano wird mit uns am Freitag, dem 16. März 2007 kochen. Aus der philippinischen Küche werden u. a. Frühlingssrollen zubereitet. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro.

*Inge Reinhold*

